Kirche Aktuell

Nr. 128
Dezember
2017

Gemeindebrief
der
Protestantischen
Kirchengemeinde

Gommersheim
Freisbach
Geinsheim

Inhalt

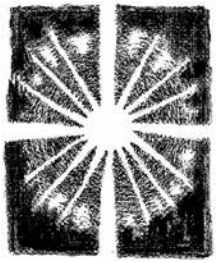
3 Liebe Gemeinde
4 Amtshandlungen
5 Kindertagesstätte Sternschnuppe
6 Bericht von der Gemeindefahrt Holland-Belgien
8 Unsere Hello-Luther-Party
9 Adventsgottesdienst in Geinsheim 10.12.
10 Konzert der Dorfmusikanten 16.12.
11 Trauerandacht in Duttweiler 23.12.
12 Brot für die Welt
13 Vorstellung der stellvertretenden Kita-Leitung
14 Gottesdienste Advent und Weihnachten
15 Weihnachtsgeschichte
16 Gottesdienste Januar bis März
17 Gäugemeindefahrt nach Florenz
18 Für Kinder und Eltern
19 Treffen ab 60
19 Frauen lesen die Bibel mit Frauenaugen
19 Frauenfrühstück
20 Protestantischer Frauentreff
21 Kabarett am Reformationstag
22 Weihnachten anders - Beiträge von Konfis
24 Konfirmation 2019
25 Konfirmation 2018
26 Was noch zu sagen wäre ...
27 Pretty Lies Light - Konzert 26.1.2018
28 Musikalischer Weihnachtsgottesdienst am 26.12.

Liebe Gemeinde,

Monatsspruch Dezember

"Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe,
damit es erscheine denen,
die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens."
Lk 1,78-79

in seinem Lobgesang preist Zacharias das Kommen Gottes in die Welt und die heilsame Wirkung, die davon ausgeht. Das lange Warten hat sich für Zacharias und seine Frau Elisabeth gelohnt. Jetzt kann er mit dem kleinen Johannes auf dem Arm Gott ein Loblied singen und für Gottes Rettungstaten danken. Es ist gut, die Hoffnung nicht aufzugeben. Auch wenn das Warten manchmal aussichtslos wirkt und unsere Geduld schwer geprüft wird. Vieles, was wir erleben, kommt uns düster vor. Wir machen uns Sorgen, müssen Krankheit und Schmerzen ertragen, haben Angst vor der Zukunft. Wir sehnen uns nach dem Licht am Ende des Tunnels. Die Worte des Zacharias sollen uns Mut machen. Denn Gott ist voll Liebe und müttterlichem Erbarmen und schickt uns die Rettung, das Licht, das von oben kommt, heißt es da. Dieses Licht leuchtet allen, die im Dunkeln sind, die sozusagen im finsteren Land des Todes leben. Das Licht wird uns führen und leiten, dass wir den Weg des Friedens finden. Für Christinnen und Christen ist in Jesus und seinem Leben bereits wahr geworden, was Zacharias in seinem Lobgesang ankündigt. In Jesus wurde sichtbar, dass Gott bei den Menschen sein möchte. Im Advent erinnern wir ganz besonders daran, dass Gott auch heute noch zu uns kommen will. Gott wird lebendig in Menschen, die sich um die Not der anderen kümmern und versuchen, Licht ins Dunkle zu bringen. Christen und Christinnen werden tätig, weil Jesus, auf dessen Kommen wir uns in der Adventszeit vorbereiten, Zeichen der Hoffnung und der Liebe gesetzt hat. Sein Leben hat etwas in Bewegung gebracht, das heute noch unser Leben und Handeln beeinflussen kann. Jesus richtet unsere Füße auf den Weg des Friedens. Der Weg des Friedens ist für uns Christinnen und Christen der Weg zu den Menschen, die in der Finsternis sitzen. Wir müssen uns aufmachen auf den Weg zu einer gerechteren Weltordnung, die Voraussetzung dafür ist, dass Menschen in Frieden leben können. Wir sollen aufbrechen zu denen, die unsere Hilfe brauchen. Und wir werden merken wie auch unser eigenes Leben dadurch heller wird. Die Adventszeit soll uns ermutigen, uns dafür einzusetzen, dass Menschen überall in der Welt ein menschenwürdiges Leben leben können. Gott wird uns dabei unterstützen und unseren Weg erleuchten. Damit unsere Herzen mit neuer Hoffnung erfüllt werden.



Eine frohe Adventszeit mit vielen leuchtenden Spuren
von Licht und Hoffnung wünscht Ihnen Ihre

Martina Harak-Uhr

Beerdigungen

Freut euch, weil ihr Hoffnung habt. Haltet durch, wenn ihr in Not seid, und hört nicht auf zu beten. (Römer 12,12)

Heidrun Elisabeth Kohlmann, geb. Hefner, 62 Jahre, Geinsheim
Anna Beate Nied, geb. Vater, 62 Jahre, Gommersheim
Kurt Lehr, 86 Jahre, Gommersheim
Jule Inge Emma Volkmer, Gommersheim
Hans Friedrich Gansert, 82 Jahre, Geinsheim
Emmi Mickley, geb. Vester, 93 Jahre, Gommersheim
Gunter Bug, 81 Jahre, Freisbach

Taufen

Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

Willi Schreiber
Sohn von Franziska und Andreas Schreiber, Geinsheim
Lilith Kortsch
Tochter von Mirjam und Tilo Kortsch, Geinsheim
Leon Immel
Sohn von Tatjana und Stefan Thümling, Gommersheim
Frida Hoffmann, Jule Hoffmann
Töchter von Katherina Hoffmann und Annika Gehrmeyer, Freisbach
Sina Dal Pra
Elija Noel
Sohn von Sina und Sascha Dal Pra, Gommersheim
Lynn Obenland
Tochter von Tamara und Ralf Obenland, Geinsheim
Berivan Hussain und **Asiz Denkel**
Hussain Denkel und **Ivan Denkel**
Söhne von Asiz Denkel und Berivan Hussain, Gommersheim
Ava Helena Haaff
Tochter von Patric und Felicitas Haaff, Gommersheim

Trauung

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Sarah geb. Grundmann und **Leon Wacker,** Mannheim
Jessica Kaiser-Schmitt, geb. Kaiser und **Yannic Schmitt,** Freisbach
Natalie geb. Stehmer und **Benjamin Weigel,** Gommersheim
Tamara geb. Krech und **Ralf Obenland,** Geinsheim

Kindertagesstätte Sternschnuppe

Wir freuen uns auf die Adventszeit!

Weihnachtsmarkt
Am ersten Adventswochenende (2./3.12.2017) backen wir Waffeln auf dem Weihnachtsmarkt in Gommersheim

.

Familiengottesdienst im Advent
Am 2. Advent, 10. Dezember 2017, um 10:15 Uhr, gestalten wir mit Pfarrerin Horak-Werz den Familiengottesdienst in der Prot. Kirche Gommersheim.

Weihnachtsferien
Vom 22. Dezember 2017 bis 7. Januar 2017 ist die Kita geschlossen.

Im neuen Jahr
28. Januar 2018 10:15 Uhr Familiengottesdienst anschließend Eintopfessen für ***„Brot für die Welt"***

3. März 2018 Basar in der Gemeindeturnhalle organisiert vom Förderverein der Kita

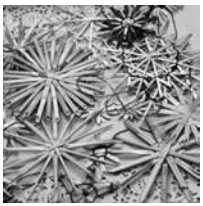
Die Kirchengemeinde ist auf den Weihnachtsmärkten:

Weihnachtsmarkt in Gommersheim

am ersten Adventswochenende

Stand A: **Knusperlaugenstangen „Hawaii" und „Hirtenart", Kaffee und Kuchen**
Eine-Welt-Waren: ***Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade,***
kleine Geschenke, Kerzen, Gewürze
Schinkenschätzspiel

Stand B: **Büchertisch der Prot. Kirchengemeinde**
Kalender, christliche Bücher, Kinderbibeln
Prot. Kirchbauverein
Basteleien, kleine Geschenke, Überraschungspäckchen



Nikolausmarkt in Geinsheim

Freitag, 8.12.2017
Büchertisch und **Eine-Welt-Waren**

Weihnachtsmarkt in Freisbach

Samstag, 16.12.2017
Büchertisch und **Eine-Welt-Waren**

Gäugemeindefahrt nach Holland und Flandern

Geschafft von den vielen Besichtigungen und Terminen und zugleich begeistert von dem Gesehenen, wie den beeindruckenden Bauwerken in Amsterdam, Utrecht, Den Haag, Brügge, Gent und Brüssel, erreichten die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Südpfalz und dem Saarland unter der Leitung von Pfarrerin Martina Horak-Werz am Abend des 4. Oktober wieder das Gäu.

Gestartet in Richtung Amsterdam und Flandern war die Gruppe am 1. Oktober um 6 Uhr. Gegen Mittag erreichten wir Utrecht und konnten schon vor dem genauen Zeitpunkt unsere Stadtführerin und den Stadtführer treffen. Doch die Freude über die gute zeitliche Planung und das Gesehene wurde vor der geplanten Weiterfahrt getrübt: Seit vielen Jahren gibt es in Utrecht einen 10 Kilometer-Lauf um die alten Stadtgrenzen, der just mit nahezu 9 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern über unsere „Park-Straße" führte. Mit einer Stunde Verspätung, teilweise mit Polizeischutz, konnten wir endlich weiterfahren und noch Den Haag ansteuern, wo die nächsten Stadtführer schon ungeduldig auf uns warteten und uns noch die wichtigsten Bauwerke bei einer Stadtrundfahrt und kurzen Führung zeigten. Kurz nach 19 Uhr hatten wir unser schönes Hotel erreicht und konnten unser Abendessen genießen.

Die nach Meinung aller interessanteste Begegnung hatten wir am Montagmorgen bei der Deutschen Evangelischen Gemeinde in Amsterdam, wo uns die Pfarrerin und eine Aktive aus der Gemeinde ihr Leben und Arbeiten in Amsterdam und den Niederlanden vorstellten. Wir alle wussten eigentlich nur: „die Niederlande sind überwiegend protestantisch" und staunten nicht schlecht, als wir erfuhren, dass nach jahrhundertelanger „Religionsherrschaft" nur noch wenige Leute religiös sind, sowohl bei den Protestantischen als auch den Katholischen. Wir, von Anbeginn der Gäufahrten an immer eine konfessionell gemischte Gruppe, – konnten es nicht fassen, dass es bis 2003 gedauert hat, bis wenigstens die protestantischen Gruppen eine ökumenische Zusammenarbeit auf die Beine gestellt hatten. Ökumene wie wir sie kennen, läuft gar nicht; das wurde uns auch in Belgien so gesagt. Und mehr als einmal verblüfften wir unsere jeweiligen Stadtführer damit.

In den Niederlanden ist es sogar so schlimm, dass sich nur wenige trauen, in der Öffentlichkeit sich als Gläubige zu bekennen. Pfarrer und Pfarrerinnen werden nicht zu öffentlichen Veranstaltungen eingeladen; ein Melderegister mit den Religionszugehörigkeiten gibt es nicht. Wer kommt, sucht gezielt die Gemeinschaft. Bezeichnend war auch, dass währen unserer Reise kein Besuch einer Kirche eingeplant war...

Amsterdam zeigte sich in aller Vielfalt und mit dem Besuch des beeindruckenden Rijkmuseums, konnten wir auch die unzähligen Bilder alter flämischer Maler bewundern, allem voran die „Nachtwache" von Rembrandt. Nach einem kurzen Besuch der Spanisch-Portugiesischen Synagoge begeisterte uns die gemeinsame Grachtenfahrt durch das belebte Amsterdam.

Die alte Hansestadt Brügge zog uns dienstags ebenso in ihren Bann wie die alte Hauptstadt der Provinz Ostflandern, Gent.

Am Mittwochmorgen hieß es Abschied nehmen von unserem schönen Hotel und unsere Rückfahrt begann mit einem Besuch von Brüssel. Unser Stadtführer zeigte uns, ausgehend vom Atomium, „sein" Brüssel und wir alle staunten über diese wunderbare und besondere Stadt. Nach einem eiligen Bummel durch das alte Brüssel und dem Einkauf von belgischer Schokolade und Pralinen traten wir um 14 Uhr die Rückreise an. Das Wetter zeigte sich an allen Tagen recht freundlich; Schirme brauchten wir – im Gegensatz zu den Daheimgebliebenen – nur einmal ganz kurz. Obwohl wir viel Zeit im Bus verbrachten, konnten wir diese immer genießen: Unser Busfahrer Aziz fuhr immer sehr umsichtig, ruhig und gelassen, war nie schlecht gelaunt, und allen war er richtig ans Herz gewachsen.

Uns alle haben die gesehenen Orte und ihre Geschichte beeindruckt und einige werden diese sicher noch einmal besuchen.
Das Fazit: Es war schön und interessant, aber es gab so viel zu sehen, dass es sich gelohnt hätte, zwei Reisen daraus zu machen.

Im nächsten Jahr bringt uns unsere Gemeindefahrt in die Toskana, nach Florenz und Siena. Die Vorfreude darauf ist jetzt schon groß!

Heike Dernberger, Freimersheim

Hello-Luther-Party 2017

Das Reformationsjubiläum

Gerade im Reformationsjahr wollten wir, das Orga-Team der Hello-Luther-Party, etwas ganz besonders anbieten. Und es fanden sich wieder viele helfende Hände in Freisbach.
Ob es die alte Tür war, die zur Verfügung gestellt wurde, oder ob es der Stockbrotteig für das Lagerfeuer war. Ganz viele Menschen kamen zusammen, um den Freisbacher Kindern eine eindrückliche Hello-Luther-Nacht zu ermöglichen.

Los ging es wie immer im Gemeindesaal. „Luther-Rosen-Lichter“ wurden gebastelt und mussten trocknen, während im Kirchgarten fleißig nach versteckten Ablasstalern und Thesen gesucht wurde. Anschließend durften die Kinder die Sätze an die Tür hämmern. Einige Spiele wurden im beleuchteten Park gespielt, danach machten wir uns mit der ganzen Gruppe (ca. 80 Beine) auf den Weg zum ältesten Haus in Freisbach, erbaut 1556. Dort gab es bei Lagerfeuer und Kerzenschein mittelalterliche Speisen zu kosten. Malzbier und Mazen erfreuten unsere Kehlen.

Nach einer kurzen Stärkung marschierten wir tapfer mit den gebastelten Lichtern den unbeleuchteten Feldweg an den Freisbachkoppeln entlang, bis uns mit lautem Geschrei zwei mittelalterlich gekleidetete Wegelagerer anhielten und unser Wissen testeten. Wir nahmen sie mit zum Lagerfeuer und dort erzählten sie uns Geschichten und bastelten mit uns Wollpuppen.

Außerdem aßen wir Stockbrot. Im Schein des Feuers ging dieser aufregende Tag zu Ende, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird und vielleicht sind es auch die Thesen, die noch ein wenig nachklingen. Keiner geht verloren, die Kirche braucht alle Menschen und die gute Nachricht ist: „Gottes Liebe gibt es umsonst.“

Vielen Dank euch lieben und treuen Helferinnen und Helfern!

Alexia Schlichting & Andrea Matz und Team

Protestantischer

ADVENTSGOTTESDIENST

in **Geinsheim**

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt

2. Advent
Sonntag, 10. Dezember 2017
18:15 Uhr

im **Geinsheimer** Ortsgemeindehaus

Im Anschluss laden wir zu Tee und Glühwein ein.

Der *Büchertisch* der Kirchengemeinde mit *Fairen Produkten* aus dem Eine-Welt-Laden steht ebenfalls zur Verfügung.

Gommersheimer Dorfmusikanten

G D

1930 e.V.

Festliches Konzert in der Vorweihnachtszeit

Samstag, 16. Dezember 2017

Evangelische Kirche
Gommersheim

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt Frei

Bewirtung durch: Protestantischer Kirchbauverein Gommersheim e. V.

Einladung zur vorweihnachtlichen Andacht für Trauernde

(offen für alle Konfessionen)

am Samstag, den 23. Dezember um 15 Uhr

in der Pfarrkirche St. Michael in Duttweiler

Wenn wir einen lieben Menschen schmerzlich vermissen, ist es schwer, Weihnachten zu feiern. Die Trauer und das Denken an die Verstorbenen brauchen gerade in dieser Zeit Raum. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Verlust noch sehr nahe ist, oder schon längere Zeit zurückliegt. Deshalb möchte ich alle, die das Bedürfnis verspüren, in besonderer Weise an ihre Verstorbenen zu denken, zu der Andacht einladen. Gerne können Sie auch weitere Personen mitbringen. Auch Kinder sind herzlich willkommen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Tee, Kaffee und Gebäck noch etwas gemütlich zusammen zu sein. Da ich etwas Kleines für Sie vorbereiten möchte, wäre eine kurze Voranmeldung hilfreich. Eine kurzfristige Teilnahme ist jedoch auch jederzeit möglich. Melden Sie sich einfach, Ihre Fragen beantworte ich gerne.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit

Vera Mathäß

Bitte anmelden bei:
Vera Mathäß (Kreuzbergstr. 41, 67435 Neustadt-Duttweiler Tel. 06327/5846)

Gutes Aussäen ist alles.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

**Hier,
wo wir stehen,
gilt es,
das verborgene
göttliche Licht
aufleuchten
zu lassen.**

Martin Buber

Durch die Nacht

Nicht jeder Engel ist
eine Lichtgestalt. Manch einer
steht auch im Schatten.
Und erwartet am Rande des
Tages den einen Menschen,
der ihn braucht, auf dem Weg
durch die Nacht.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

Liebe Eltern,

mit diesen Zeilen möchte ich mich heute als stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ vorstellen.

Die neue Position habe ich schon am 15. Mai dieses Jahres mit Bekanntgabe der Schwangerschaft von Jenny Mayer übernommen und werde sie voraussichtlich bis zum Ende der Elternzeit meiner Kollegin bekleiden.

Ich heiße Pia Maué, bin 55 Jahre alt und freue mich sehr, als stellvertretende Leitung, insbesondere in Abwesenheit der Kita-Leiterin Sylvia Linnebacher, die neue Ansprechpartnerin zu sein.

Seit 2012 arbeite ich als Erzieherin in der Kita „Sternschnuppe“. Zusammen mit meiner Kollegin Frau Mayer durfte ich die Vorschulgruppe mit „aufbauen“ und konzeptionell gestalten. Innerhalb dieser Tätigkeiten wurde mir bewusst, dass ich gerne organisatorische Aufgaben im Bereich der Kita übernehme und Herausforderungen mich anspornen. Daher habe ich mich entschlossen das Fernstudium Frühpädagogik – Management und Leitung in frühkindlichen Bildungseinrichtungen in Angriff zu nehmen, welches ich voraussichtlich Ende 2019 abschließen werde.

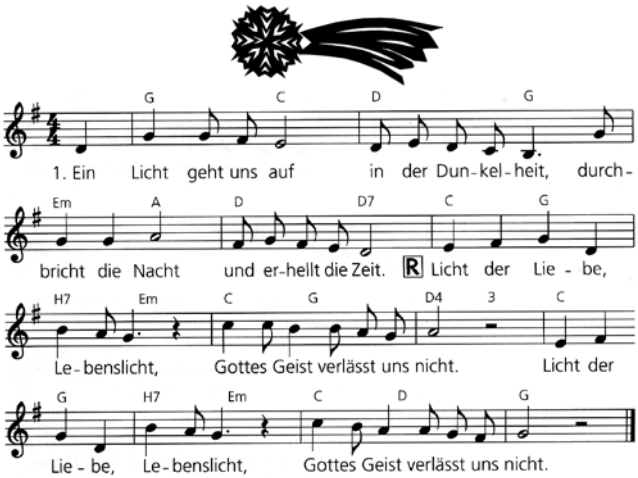
Hier nun Einiges über mich:
Seit 2008 lebe ich mit meiner Familie in Gommersheim. Meine vier erwachsenen Kinder sind mittlerweile, aus beruflichen Gründen, mit ihren Partnern und meinen fünf Enkelkindern in ganz Deutschland verstreut. Mein Mann, mein 12-jähriger Sohn und ich genießen es, in der idyllischen Ruhe und wunderschönen ländlichen Umgebung wohnen zu dürfen. Gebürtig stamme ich aus Linden/Schopp im Kreis Kaiserslautern. Diesen Orten im schönen Pfälzer Wald bin ich nach wie vor durch meine Familie und „alte“ Freundschaften verbunden.

Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ihnen Ihre Kinder ein Stück auf dem Lebensweg zu begleiten. Für das Vertrauen, das mir von Frau Horak-Werz und Frau Sylvia Linnebacher entgegengebracht wurde, bedanke ich mich von Herzen. Auf eine weitere gewinnbringende Zusammenarbeit mit Ihnen und dem gesamten Kita-Team freue ich mich sehr

Ihre *Pia Maué*

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

Tag	Gommersheim	Freisbach
So 3.12. 1. Advent	9:15 Horak-Werz Eröffnung von Brot für die Welt gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden	10:15 Horak-Werz 18:00 Uhr Adventssingen Chor Unterwegs
So 10.12. 2. Advent	10:15 Horak-Werz Familiengottesdienst mit der KiTa	9:15 Horak-Werz
	18:15 Adventsgottesdienst in Geinsheim im Gemeindehaus	
So 17.12.	9:15 Natalie Dernberger	10:15 Natalie Dernberger
So 24.12. Heiligabend	15:30 Horak-Werz Familiengottesdienste	17:00 Horak-Werz
	21:00 Christnacht	22:00
Mo 25.12. Weihnachten	18:00 Horak-Werz Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	
Di 26.12.		18:00 Musikalischer Weihnachtsgottesdienst
So 31.12. Silvester	17:00 Horak-Werz Jahresschlussgottesdienst	18:00 Horak-Werz



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .

. . . zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Grafik: Pfeffer

Gottesdienste Januar - März

Tag	Gommersheim	Freisbach
So 7.1.		10:15 Horak-Werz
So 14.1.	10:15 Horak-Werz	
So 21.1.		10:15 Horak-Werz
So 28.1.	10:15 Horak-Werz **Familiengottesdienst** Abschluss von ***Brot für die Welt*** ***Verkauf der von den Konfis gebackenen Brote*** ***anschließend Eintopfessen für Brot für die Welt*** ***im Prot. Gemeindehaus Gommersheim***	
So 4.2.	9:15 Horak-Werz Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (2019)	10:15 Horak-Werz
So 11.2.		10:15 Lektor Rieth
So 18. 2	10:15 Horak-Werz	
So 25.2.		10:15 Lektor Rieth
Fr 2.3.	18:00 Weltgebetstag der Frauen - Kirche Geinsheim	
So 4.3.		10:15 Horak-Werz gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden
So 11.3.	10:15 Horak-Werz gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden	

Gemeinsam unterwegs

ITALIEN - Florenz und Siena IT8E9901

5 Tage Ökumenische Bildungs- und Begegnungsreise

Abfahrt: Freimersheim **Anmeldung bis 30.06.2018**

Reisezeit: 29.09.- 03.10.2018 **Preis:** p. P. im DZ **EUR 485**

Leitung: Pfarrerin Elke Wedler-Krüger, Kirchstr.11, 67482, Freimersheim, Tel.: 06347 1267

Veranstalter: **Reise Mission, Tel.: 0341 308541-15**, Änderung im Ablauf vorbehalten

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus über Mailand bis in die **Toskana**. Hotelbezug für 4 Nächte in/bei **Montecatini Terme**.

2. Tag: Florenz. Wenn möglich Besuch des **Gottesdienstes** in der deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinde. Im Anschluss geführter Stadtrundgang u. a. zu den Kirchen **Santa Maria Novella**, **San Lorenzo** und zum **Dom** mit der einzigartigen Kuppel von Brunelleschi. Gang zur **Piazza Signoria** mit dem **Palazzo Vecchio**, und zum **Ponte Vecchio**, der ältesten Brücke über dem **Arno**. Rückfahrt nach Montecatini.

3. Tag: Florenz. Fortsetzung des Stadtrundgangs mit Besuch der Kirche **Santa Croce**, mit Grabmälern u. a. von Michelangelo, Machiavelli und Rossini. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung oder fakultativ: Besuch der **Uffizien**. Die Sammlungen der Medici umfassen Meisterwerke der italienischen, niederländischen und deutschen Malerei.

4. Tag: Ausflug nach **Siena**. Rundgang durch die Stadt. Besuch der Kirche **San Domenico**; weiter zum **Monte dei Paschi di Siena**, dem ältesten Kreditinstitut der Welt; vorbei an der **Caffetteria Nannini** zur **Piazza del Campo**, auf dem jedes Jahr zweimal der Palio, das traditionelle Pferderennen, ausgetragen wird; sowie zum **Dom**. Weiterfahrt nach **San Gimignano**. Gang von der **Porta San Giovanni** zur Fassade der ehemaligen **Malteserkirche S. Francesco**, zur **Collegiata S. Maria Assunta** und zur Kirche **S. Agostino**.

5. Tag: Am Morgen Antritt der Heimfahrt mit Zwischenstopps zum Ausgangspunkt der Reise nach **Freimersheim**.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im klimatisierten Fernreisebus; Unterbringung in landestypischen Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension (Frühstück und Abendessen), deutschsprachiger Reisebegleiter ab/an Montecatini, deutschsprachige fachkundige Stadt- und Kirchenführungen laut Programm, Eintritt Santa Croce Florenz und Dom Siena, Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, weiteres Eintrittsgeld, City Tax, Getränke, Fakultatives (z.B. Besuch der Uffizien), persönliche Ausgaben, eventuell Kraftstoffzuschlagserhöhung.

Bei Buchung wird eine **Anzahlung** von **EUR 95** p. P. fällig auf das Konto vom Prot. Verwaltungsamt Neustadt, IBAN: DE80 5486 2500 0004 9007 74 mit Vermerk: "**Gemeindefahrt im Gäu, Florenz**" . Vertragspartner Reise Mission.

Reiseziele: **ÄGYPTEN - ALBANIEN - ARMENIEN - BALTIKUM - BRASILIEN - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - ÖSTERREICH - POLEN - PORTUGAL - RUMÄNIEN - RUSSLAND - SCHWEIZ - SKANDINAVIEN - SLOWENIEN - SPANIEN - TSCHECHIEN - TÜRKEI - UKRAINE - USA - ZYPERN sowie KREUZFAHRTEN u.v.m.**

✂

Info & Anmeldung bis **30.06.2018** an Pfrn. Wedler-Krüger, Kirchstr.11, 67482 Freimersheim, Tel. 06347 1267.

☐ Senden Sie mir bitte zunächst einen detaillierten **Reiseverlauf** zur **Italien-Reise** zu.

☐ Ich melde mich an zur **Italien-Reise** vom **29.09. - 03.10.2018** zum Preis pro Person im DZ **EUR 485** (EZ-Zuschlag **EUR 80**).

Name:	Vorname:	Geburtstag:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

☐ Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtstag: _____

☐ Ich buche ein Einzelzimmer. ☐ Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung: p. P. **EUR 21** im DZ

oder ☐ ein Premiumpaket (inkl. Reise-Rücktrittskosten-Versicherung, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck-Versicherung, 24 h Notfallservice, Umbuchungsgebührenschutz): pro Person EUR 46 im Doppelzimmer

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 32 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 8 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift:

Krabbelgruppe Sonnenkäfer

Wir treffen uns immer um 10:15 Uhr in der Turnhalle KiTa Sternschnuppe.

Ansprechpartnerin: Jasmin Volkmer
0151-41851729 oder Jasmin-Volkmer@gmx.de

01.12.2017	Wir singen Nikolauslieder
08.12.2017	Spiel mit Massagebällen
15.12.2017	Trampolinspringen
22.12.2017	Weihnachtsfeier

Weihnachtsferien 25.12.2017- 08.01.2018

12.01.2018	Fingerspiele
19.01.2018	Wir lesen spannende Geschichten
02.02.2018	Malen mit Fingerfarben
09.02.2018	Fasching – Wir verkleiden uns
16.02.2018	Spiel mit Spiegeln
23.02.2018	Wir spielen auf Instrumenten
02.03.2018	Ab durch den Tunnel
09.03.2018	Gemeinsames (Obst) Frühstück

Kinderkino

Die Evangelische Jugendzentrale Neustadt zeigt für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
Samstags von 13:30 - 15:00 Uhr im Prot. Gemeindehaus, Gommersheim:

2.12.2017	**Stella und der Stern des Orients**
27.1.2018	**Die Baumhauskönige – Rivalen wider Willen**
24.2.2018	**Paulas Geheimnis**

Unkostenbeitrag 2,50 Euro.
Für jedes Kind gibt es einen Becher Popcorn und Tee!
Es gibt einen Kinderkinopass.
Kindern unter 6 Jahren ist der Besuch nur in Begleitung Erwachsener möglich!
Der 6. Kinderkinobesuch ist frei. Beim 3. Mal gibt es eine kleine Überraschung.

Treffen ab 60 in Freisbach
Wir treffen uns jeweils um 14:30 Uhr, in Freisbach im Gemeindesaal zu Kaffee und Kuchen und der Begegnung

13. Dezember 2017
Es ist für uns eine Zeit angekommen
Martina Horak-Werz und Team,
musikalische Gestaltung: Manfred Köhler, Freisbach

17. Januar 2018
Pflege stärken durch angepasste Regelungen
Aktuelle Informationen über Finanzierbarkeit der Pflege
Ute Wilhelm, Dipl. Sozialarbeiterin, zert. Pflegeberaterin
Pflegestützpunkt Herxheim

21. Februar 2018
Die Europäische Union - und wir mitten drin
Wo stehen wir im Zusammenwachsen Europas?
Lothar Mattes, Neustadt

Frauen lesen die Bibel mit Frauenaugen
dienstags 19:30 Uhr, Gemeindesaal, Freisbach

12. Dezember 2017
9. Januar 2018
Februar fällt aus
13. März 2018

Frauenfrühstück

Samstag, 10. März 2018

9:00 - 11:00 Uhr Gemeindehaus, Freisbach

Leben an der Seite einer mutigen Reformatorin

Die Zofe der Argula von Grumbach erzählt

Elke Pfeiffer, Gemeindediakonin, Dannstadt

Unkostenbeitrag 5 €
Bitte anmelden
bei Inge Keller 06344 2989 oder im Pfarramt 06327 3213

Prot. Frauentreff

Wir treffen uns immer donnerstags um 14:30 Uhr
in Gommersheim im Prot. Gemeindehaus, Gartenstr. 1

7. Dezember 2017
GemeindeCafé für ***Brot für die Welt***

14. Dezember 2017
Seht, die gute Zeit ist nah - Advent und Weihnachten bei uns

11. Januar 2018
Was sind unsere Quellen? - Gedanken zur Jahreslosung 2018

18. Januar 2018
Manchmal gerät das Leben aus der Spur
Die Bahnhofsmission im Wandel der Zeiten
Ute Samiec, Pfarrerin, Mehlingen

25. Januar 2018
Giftpflanzen
Helga Wilde, Geinsheim

1. Februar 2018
Ihr lebt mit mir und ihr kennt mich nicht
Interessantes rund um den Kühlschrank
Dr. Harald Kaiser, Freimersheim

8. Februar 2018
Freut euch des Lebens - Lachen ist gesund
Else Hellmann und Team, Gommersheim

15. Februar 2018
Ein Salon in Leipzig - Christiana Mariana von Ziegler
Dichterin von Bachkantatentexten
Doris Münch, Neustadt

22. Februar 2018
Pilger - Tempel - Prozessionen - Fünf Weltreligionen in einem Vortrag
Illustriert mit Lichtbildern
Hans-Joachim Schatz, Grundschulrektor i.R., Edenkoben

1. März 2018
Gottes Schöpfung ist sehr gut! - Informationen zumWeltgebetstag aus Surinam

Advent

In die Nacht
ein Licht denken
wärmende Worte sagen
in graue Tage.

Den Sorgen
über die Stirne streichen
einen Mantel legen
um die Angst.

TINA WILLMS

Eine andere Art Jubiläumsfeier: Kabarettistische Übungen zu 500 Jahren Reformation

Am Abend des Reformationstages strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen in die Gommersheimer Kirche; das ganze Kirchenschiff und ein Teil der Empore waren besetzt.
Neugierig auf eine andere Art der Feier zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ hatten sie sich aus Gommersheim, Freisbach und Geinsheim, aber auch aus anderen Orten der Region, auf den Weg gemacht. Sie alle lockte der ***„Anschlag auf die 95 Thesen“ – Kabarettistische Übungen zu 500 Jahren Reformation.***
Pfarrerin Martina Horak-Werz, Michaela Wiedemann, Dr. Steffen Wiedemann, Petra Nonnenmacher, Heide Reif sowie Michael Rentschler am Keyboard hatten sich viel dazu einfallen lassen und im knapp zweistündigen bunten Programm viele Themen aufbereitet und auch Lebensthesen hinterfragt.
Schon allein das Thema „Beten“ bot vielfältige Möglichkeiten um das menschliche Bedürfnis („Liewer Gott, jetzt helf mer mol, awwer sofort...“) und die bizarren Gegeben- und Gelegenheiten der modernen Welt zu karikieren und zum über sich selbst Lachen oder zum Nachdenken anzuregen.

Begeisterter Applaus des sichtlich beeindruckten Publikums waren Lohn für die viele Arbeit, die die Akteure und Akteurinnen für diesen Abend auf sich genommen hatten.

Veranstalter war der Prot. Kirchbauverein Gommersheim, der das Publikum auch bewirtete. *Heike Dernberger, Freimersheim*

Protestantischer
Kirchbauverein
Gommersheim e. V.

Jesus trifft Weihnachtsmann

Jedes Jahr ab September das Gleiche: Die Supermarktregale füllen sich mit weihnachtlichen Süßwaren und durch die Werbung hüpfen unzählige Weihnachtsmänner. Manchmal vergisst man glatt, worum es an Weihnachten eigentlich geht. Man stelle sich mal vor, Jesus würde, so kurz nach seiner Auferstehung, auf den Weihnachtsmann treffen. Wer wäre wohl mehr verwundert? Vielleicht würde es wie folgt klingen:

Weihnachtsmann: „Ho- ho-ho meine lieben Kinder."
Mutter: „Und das war die Geschichte von Jesus! Und jetzt Gute Nacht."
Weihnachtsmann: „Wer ist dieser Jesus eigentlich?"
Die Mutter antwortet: „Jesus ist das Kind Gottes."
Die Tante kommt zu Besuch und berichtet: „Hast du das schon gehört? Jesus soll auferstanden sein."***Mutter***: „Was? Wir müssen schnell nach Israel!"
Weihnachtsmann: „Da komme ich mit." ***Mutter***: „Musst du nicht Geschenke austeilen?" ***Tante***: „Warte mal, Ostern ist erst vorbei."
Mutter: „Es ist nicht mal der 24.! Warum bist du dann hier, Weihnachtsmann? Und warum wissen wir, wer du bist? Du wirst doch erst viele Jahrhunderte später von Coca-Cola erfunden werden...!"
Weihnachtsmann: „Wollen wir jetzt zu Jesus oder nicht?" -
Später in Jerusalem : ***Weihnachtsmann*** : „Hallo Jesus."
Jesus: „Sollte ich dich kennen, Santa Claus?" ***Weihnachtsmann***: „Eigentlich nein!"
Jesus: „Können wir draußen reden? So, was willst du Santa?"
Weihnachtsmann: „Ich will wissen, warum sich jeder an Weihnachten nur für dich interessiert und nicht für mich?"
Jesus: „Welcher Tag genau?"
Weihnachtsmann: „Der 24. Dezember!"
Jesus: „Weil es mein Geburtstag ist und in einer fernen Zukunft wird es ein Tag sein, an dem sich alle vertragen."
Weihnachtsmann: „Ach so ist das!"
Jesus: „Wie wäre es, wenn wir uns den Tag teilen;
am Morgen geht es um dich und Abends um mich?"
Weihnachtsmann : „Klingt gut!"

ausgedacht von
Simon Groll, Konfirmand, Geinsheim

Wie Weihnachten heute wäre

Es begab sich zu der Zeit, als der syrische Diktator einen Krieg begann und für die Menschen gab es nur zwei Möglichkeiten 1. im Krieg zu sterben oder 2. zu fliehen. Da fliehen für viele das kleinere Übel schien, machte sich Josef mit seiner schwangeren Frau Maria auf den Weg in ein hoffentlich besseres Leben. Die Flucht war hart, ein richtiges Ziel hatten sie nicht, am besten passte ein deutschsprachiges Land, da die beiden Deutsch gelernt hatten. Das Wichtigste aber war, einfach in Sicherheit leben. Sie waren in Wien angelangt und Maria wollte ihren ersten Sohn gebären. Sie hatten bereits alle Krankenhäuser aufgesucht, doch diese waren bis auf den letzten Platz voll. Die Steuern sind schließlich zu kostbar, um genug Plätze für Patienten zu haben. So suchten sie in der bitterkalten Dezembernacht einen Ort, an dem sie ihren Sohn gebären konnte, bis sie endlich am Stadtrand ein einsturzgefährdetes Einfamilienhaus fanden. Dort brachte Maria ihren ersten Sohn zur Welt, und nannte ihn Jesus, sie wickelte ihn in Gardinen ein und legte ihn in eine alte Badewanne.

In derselben Nacht arbeiteten zufällig viele Handwerker in der Stadt, um die am Tag nicht fertig gestrichenen Wände in der Innenstadt zu streichen. Plötzlich wurde alles hell beleuchtet von Werbeplakaten über Straßenlaternen und Läden, doch am hellsten war die Google-Werbung ; was die Bauarbeiter jedoch besonders erschreckte war, dass der Himmel hell aufleuchtete. Klatsch – da war vor Schreck einfach ein Bauarbeiter vom Gerüst gefallen.

Eine laute Stimme ertönte und sprach zu ihnen: ,,Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkünde euch eine große Freude die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus"– klatsch – fiel der zweite Arbeiter auf den Boden. Die Stimme sprach weiter: ,,Idiot, naja egal, jedenfalls liegt das Kind in Gardinen gewickelt in einer Badewanne." Da gingen alle Handys an, zu sehen war Google Maps. ,,Da seht ihr, wo ihr hin müsst, einfach folgen!"

So machten sich alle, auch die zwei Schwerverletzten, auf den Weg zur angezeigten Adresse. Die Bauarbeiter kamen an und waren begeistert. Dieses Kind hatte eine unglaubliche Energie, die zwei Verletzten wurden, wie durch ein Wunder geheilt. Nach einer sonst ruhigen Nacht wurde es hell, Maria war gerade dabei aufzuwachen, da klopfte es an der Tür. Dort standen Angela Merkel, Christian Kern und Walter Thurnherr. Letzterer sagte: ,,Grützi! Ich hab g`chört hier ist was Besondres gschehen!"

Angela Merkel verkündete: ,,Nun, da mir in meiner sehr langen Amtszeit so was noch nie zu Ohren gekommen ist, möchten wir Ihrem Sohn die österreichische Staatsbürgerschaft schenken, Ihrem Mann die deutsche und Ihnen die schweizerische." Die Familie konnte ihr Glück kaum fassen. Sie redeten noch viel miteinander. Maria behielt die Worte in ihrem Herzen.

Marieke Kärcher, Konfirmandin, Geinsheim

Konfirmation 2019

Voraussichtlicher Terminplan 2018/2019 (Ergänzungen und Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 18.1.2018	19:30 Uhr Anmeldung
Samstag, 20.1.2018	10:00 - 15:00 Uhr: Kennenlerntag
Sonntag, 4.2.2018	Gottesdienst zur Vorstellung des neuen Jahrgangs 10:15 Uhr Freisbach - 9:15 Uhr Gommersheim
Freitag, 16.3.2018	ökumenischer Jugendkreuzweg 18 Uhr ab Kirche Gommersheim
Sonntag,1.4.2018	6:00 Uhr Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück in Freisbach
Samstag, 26.5.2018	10:00 - 15:00 Uhr Projekttag: Musik in der Kirche mit Angela Müller und Elmar Schrader
Donnerstag, 5.7.2018	Schmücken des Kerwebaums in Gommersheim mit Beigeordnetem
Freitag, 6.7.2018	18:00 Umzug mit ökum. Kerwe-Eröffnungsgottesdienst - Tragen des Kerwebaums von Kirche zum Dorfplatz

Freitag, 7.9. bis Sonntag, 9.9.2018 Konfi-Seminar

Sonntag, 30.9.2018	Mitwirkung beim Erntedankfest in Gommersheim (Gottesdienst und Umzug)
Oktober 2018: Gemeindepraktikum	
Freitag, 28.9.2018	*15:00-16: 30 Uhr Einführung Gemeindepraktikum*
Samstag, 10.11.2018	*10:00 - 15:00 Uhr Projekttag* *Vorbereitung Friedensgodis Buß- und Bettag*
Mittwoch, 21.11.2018	Mitwirkung bei den Friedensgottesdiensten zum Buß- und Bettag
Samstag, 24.11.2018	10:00 - 15:00 Uhr Projekttag: ***„Brot für die Welt“***

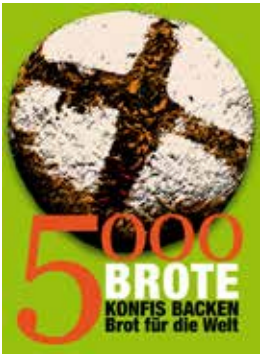
Sonntag, 2.12.2018 Gottesdienstgestaltung zu ***„Brot für die Welt“***
9:15 Gommersheim 10:15 Freisbach

Samstag, 19.1.2019	10:00 - 15:00 Uhr Projekttag
Freitag, 15.2.2019	*18:00-20:00 Uhr Spieleabend*
Samstag, 16.2. 2019 *und Sonntag, 17.2.2019*	*10:00 - 15:00 Uhr Projekttag* *gemeinsamer Gottesdienstbesuch*
Samstag, 16.3.2019	10:00 - 15:00 Uhr Projekttag
Freitag, 29.3.2019	ökumenischer Jugendkreuzweg
Sonntag, 24.3.2019	Gottesdienstgestaltung Freisbach
Sonntag, 31.3.2019	Gottesdienstgestaltung Gommersheim
7.4.2019	Konfirmation Freisbach
14.4.2019	Konfirmation Gommersheim

außerdem: Gottesdienstbesuch (mindestens 20 Gottesdienste)
Gemeindebrief austragen und Mitwirkung bei Weihnachtsmarkt

Konfirmation 2018

Sonntag, 3.12.2017 Gottesdienstgestaltung zu ***„Brot für die Welt“***
Mitwirkung beim Stand der Kirchengemeinde auf den Weihnachtsmärkten in Gommersheim, Geinsheim und Freisbach
Samstag, 27.1.2018 10:00 - 15:00 Uhr Projekttag:
Brot backen für ***„Brot für die Welt“***
Sonntag, 28.1.2018 Familiengottesdienst
Abschluss ***„Brot für die Welt“***



Freitag, 16.2.2018 18:00-20:00 Uhr Spieleabend
Samstag, 17.2. 2018 10:00 - 15:00 Uhr Projekttag
und Sonntag, 18.2.2018 gemeinsamer Gottesdienstbesuch

Freitag, 16.3.2018 ökumenischer Jugendkreuzweg

4.3.2018 Gottesdienstgestaltung Freisbach
11.3.2018 Gottesdienstgestaltung Gommersheim

18.3.2018 Konfirmation Freisbach
25.3.2018 Konfirmation Gommersheim

Es geht ein heimlich Funkeln
durch alle Welt verhüllt.
Es steht ein Stern im Dunkeln
die Zeit ist nun erfüllt.
Die Weisen in den Winden
sind aller Fragen satt,
der Engel soll sie finden,
der gute Botschaft hat.
Die Hirten in den Hocken
haben nicht Haus noch Licht.
Bald wird ein Wort frohlocken,
das heißt
„ Fürchtet Euch nicht! „
Ein Kindlein wird geboren,
im Stall bei Ochs und Stier.
Die Welt ist nicht verloren -
das Himmelreich ist hier.

Rudolf Otto Wiemer

In den nächsten Monaten beginnen die Gottesdienste normalerweise:

Dezember 2017	9:15 Uhr Freisbach
	10:15 Uhr Gommersheim
Januar 2018	9:15 Uhr Gommersheim
	10:15 Uhr Freisbach
Februar 2018	9:15 Uhr Freisbach
	10:15 Uhr Gommersheim

„Gommersheimer Sonntagscafé“

4. März 2018
ab 14:00 Uhr
Prot. Gemeindehaus Gommersheim
Gartenstr. 1

Das Gemeindehaus

Das Prot. Gemeindehaus steht für Familienfeiern jeder Art bis zu 70 Personen zur Verfügung. Bei Beerdigungskaffeeveranstaltungen ist ein Team bereit, die Bewirtung zu übernehmen.
Rückfragen rund um Termine, Gebühren und Nutzungsbedingungen beantwortet gerne: **Christel Kaiser, 06327/2509**

GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

WELTGEBETSTAG AM
2. MÄRZ 2018

LITURGIE AUS SURINAM

Impressum
Redaktion:
Hella Flickinger
Sonja Huber
Claudia Kärcher
Martina Horak-Werz
Jochen Werz

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Horak-Werz
Prot. Pfarramt
Kirchstr. 1
67377 Gommersheim
Tel: 06327/3213
pfarramt.gommersheim@evkirchepfalz.de
www.evgommersheim.de
fb.me/kirchegommersheim

Bankverbindung:
IBAN: DE80 5486 2500 0004 9007 74
BIC: GENODE61SUW
VR Bank Südpfalz
Bitte Verwendungszweck dazu schreiben:
Prot. Kirchengemeinde Gommersheim

Zeitlos schöne Songs von Simon & Garfunkel,
den Beatles, Pink Floyd und Jochen Günther

Pretty Lies Light

Fr. 26.1. Gommersheim

ab 20:00 Uhr, **Prot. Kirche**

Eintritt frei - um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Prot. Kirchengemeinde
Gommersheim-Freisbach-Geinsheim

Wir laden ein:

In das Warten dieser Welt fällt ein strahlend helles Licht

Musikalischer Weihnachtsgottesdienst

Gesangverein Liederkranz 1858 Freisbach
The Fortress Boys
Fabian Kelly, Piano
Martina Horak-Werz, Lesung

Dienstag, 26.12.2017
2. Weihnachtstag
18:00 Uhr

Protestantische Kirche Freisbach